

Wartungsarbeiten bei Unterstedt

Die DEA Deutsche Erdoel AG wird ab der kommenden Woche die obertägige Anlage ihrer Erdgas-Förderbohrung „Bötersen Z10“ der üblichen Jahreswartung unterziehen.

Dafür werden innerhalb des umzäunten Betriebsplatzes der Bohrung zunächst einige Container sowie mobile Lagertanks aufgestellt. Darauf folgt die eigentliche Wartung. Diese wird voraussichtlich am 5. April beendet sein.

Ein auch aus größerer Entfernung sichtbares Zeichen für die anstehenden Routinearbeiten werden mobile Teleskopkräne sein. Außerdem kommt es in den genannten Zeiträumen auf den Straßen rund um die Anlage zu etwas mehr Fahrzeug-Verkehr als üblich.

Wenn Mitarbeiter der DEA sowie Mitarbeiter der beteiligten Spezialfirmen im Zuge der Arbeiten zeitweise eine Atemschutzausrüstung tragen, ist das allein der Arbeitssicherheit geschuldet und kein Hinweis auf Unregelmäßigkeiten.

Die Wartungsarbeiten, die nur tagsüber stattfinden, werden dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) zeitgerecht angezeigt.

Zum Hintergrund:

Der Betriebsplatz der Erdgas-Förderbohrung „Bötersen Z10“ befindet sich im Südwesten der Kreisstadt Rotenburg/Wümme in Sichtweite der Bundesstraße B 215 sowie der Ortschaft Unterstedt. Mittels dieser Bohrung fördern DEA aus einer Tiefe von knapp 5.000 Meter bereits seit 1991 erfolgreich und störungsfrei Erdgas ausschließlich für den heimischen Markt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die DEA Deutsche Erdoel AG (Heinz Oberlach):

Tel.: 04232-933-141 | E-Mail: heinz.oberlach@dea-group.com